



Auf dem „Kanal Spezial-Ortsfunk“ war das Konzert des Gesangvereins „Eintracht“ zu empfangen.

Foto: Detlef Volk

Mit dem Ortsfunk durch die Zeit

Gesangverein „Eintracht“ entführt Besucher in die 50-er und 60-er Jahre

NAUHEIM Für einige der Besucher war das jüngste Konzert des Gesangvereins „Eintracht“ eine Zeitreise. Als die „Amboss-Polka“ zur Eröffnung vom „Kanal Spezial“ der musikalische Ortsfunk erklang, dürften sie sich in die Zeit von 1951 bis 1966 zurückversetzt gefühlt haben.

Von
Detlef Volk

Zumal mit Erika Sattler die Originalsprecherin für zwei kurze Durchsagen gewonnen werden konnte. Die 40 Sängerinnen und acht Sänger der „Eintracht“ waren zu den Klängen der Amboss-Polka durch den Saal der Jahnhalle auf die Bühne einmarschiert. Die Bühne war, passend zum Thema, mit alten Radiogeräten dekoriert. Sogar einen alten Lautsprecher vom Ortsfunk hatte der Verein organisiert und an die Wand gehängt.

Nach dem „Naumer Schbarschel-Marsch“ zum Auftakt ging es im Ortsfunk und „Am Tag als der Regen kam“ mit dem Wetter weiter. Sonntagabends folgte dann etwas Klassik mit der Chorgruppe „Mittendrin“ (Lacia ch'io pianga) sowie Beziehungstipps „Die Männer sind schon die Liebe wert“ und einer eigenwilligen Interpretation des Ina-Deter-Hits „Neue Männer braucht das Land“.

Zu den beiden Konzerten unter der Leitung von Silvia Tollkien waren insgesamt 250 Besucher gekommen, darunter Alt-Bürgermeister Helmut Fischer mit Frau sowie der amtierende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur, Peter Schmidt, und sein Vorgänger Volker Engroff. Bürgermeister Ingo Waltz konnten die Moderatorinnen Marianne Schnittler und Petra Müller nicht begrüßen.

Der Chor „Hörsturz“ präsen-

tierte Gospels, bei denen die Solisten allerdings Schwierigkeiten hatten, die Melodie zu halten. Dafür bot der Chor die beste Bühnenshow und insgesamt eine gute Leistung. Der gemischte Chor hatte sich Melodien aus Musical und Operette ausgesucht, „Mittendrin“ lud vor der Pause ins „Cabaret“ ein.

Flott stimmten die „Hörsturz“-Sänger nach der Pause mit Rock'n'Roll und Flower-Power den zweiten Durchgang an und ernteten den bisher

längsten Applaus. Als Zugabe gab es dafür „Music“ von John Miles, ebenfalls mit Schwächen im männlichen Solopart. So flott wie der Nachwuchs begonnen hatte, machte „Mittendrin“ weiter: „Sing, Sing, Sing“, „Rum and Coca-Cola“, „Lullaby of Broadway“ folgten, bis der gemischte Chor mit „Conquest of Paradise“ die Sportnachrichten eröffneten.

Werbung durfte beim Ortsfunk nicht fehlen und so wurde Werbung für die 07er-Feier gemacht. Beim Lied „Er steht im Tor“ trugen die Männer SV-Trikots, die Frauen Fanschals. Das Ende des rund zweistündigen Konzerts wurde mit deutschen Schlagern eingeläutet und einer Kaffeetafel bei „Aber bitte mit Sahne“. Das Nachtprogramm mit „Gute Nacht, Freunde“ beendete dann aus dem großen Sendesaal des Turnvereins den Ortsfunk beim Finale mit allen Chören wieder.

Chorproben

■ Der Gesangverein „Eintracht“ trifft sich zu den Chorproben mittwochs im Nebenraum der SKV-Gaststätte. 18 Uhr: Chorgruppe „Mittendrin“, 20 Uhr: gemischter Chor

■ Der Chor „Hörsturz“ probt mittwochs ab 18.15 Uhr im Musikraum der Grundschule